

# Buchs

evang  
Kirche  
Buchs

## Gottesdienste

<b>Sonntag, 7. Mai</b>	
10 Uhr	<b>Kein Gottesdienst wegen Slow-up</b>
18.30 Uhr	<b>Go2be-Gottesdienst</b> Thema: «Es langt!?» Referentin: Diakonin Nina Frauenfelder
<b>Sonntag, 14. Mai</b>	
10 Uhr	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfr. Marcel Wildi
19 Uhr	<b>Abendgottesdienst mit Abendmahl in Räfis</b> Pfr. Marcel Wildi
<b>Sonntag, 21. Mai</b>	
10 Uhr	<b>Gottesdienst mit Amtseinssetzung von Pfr. Patrick Siegfried</b> Pfr. Patrick Siegfried Anschliessend: Apéro riche
<b>Donnerstag, 25. Mai Auffahrt</b>	
10 Uhr	<b>Auffahrtsgottesdienst</b> Pfr. Lars Altenhölcher
<b>Sonntag, 28. Mai</b>	
9 Uhr - 9.45 Uhr	<b>«Sing mit!»</b> Einladung zum Kennenlernen von neuen, zeitgemässen Liedern mit Marco Schädler
10 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Diakon Hanspeter Schwendener
<b>Gottesdienste im Haus Wieden</b>	
9.30 Uhr	<b>Freitag, 5. Mai</b> Pfr. Marcel Wildi <b>Freitag, 2. Juni</b> Pfr. Lars Altenhölcher

## Kirchgemeindeversammlung vom 2. April 2017

Präsident Daniel Lämmli konnte 112 Personen zur Kirchgemeindeversammlung begrüßen. Dies entspricht 3.8% aller Kirchbürgerinnen und Kirchbürger der evangelischen Kirchgemeinde Buchs. Die Rechnung 2016 und der Antrag, den Rechnungsüberschuss von 127'426 Franken als Reserve für zukünftige Aufwandsüberschüsse zurückzustellen, wurde einstimmig angenommen. Ebenso wurde das Budget 2017 und die Beibehaltung des Steuerfusses von 25% gutgeheissen. Auf der Traktandenliste stand die Wahl von Pfr. Patrick Siegfried, der nach Ablauf der zweijährigen Frist die Wahlfähigkeit erlangt hat. Pfr. Patrick Siegfried wurde einstimmig gewählt und wird wie bisher zu 50% als Pfarrer und zu 30% als Diakon für die evangelische Kirchgemeinde tätig sein. Emil Heeb tritt aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt als Kirchenvorsteher zurück. Als sein Nachfolger stellte sich Yves Bolis, Berufsschul-

lehrer, zur Wahl. Yves Bolis wurde einstimmig gewählt. Als Nachfolgerin von Martin Wettler, der infolge Wegzugs sein Amt in der GPK zur Verfügung gestellt hat, wurde Sabine Boll ebenfalls ohne Gegenstimme gewählt.

Die Kirchgemeinde besitzt mehrere Liegenschaften, darunter drei Wohnhäuser. Das Haus an der Volksgartenstrasse ist seit Jahren fremdvermietet, das heisst es wird nicht von Mitarbeitern der Kirche bewohnt. Aus diesem Grund hat sich die Kirchenvorsteherschaft entschlossen, bei den Kirchbürgern den Verkauf dieser Liegenschaft zu beantragen. Der Antrag wurde mit vier Gegenstimmen genehmigt. Der Erlös soll dem Baufonds zugeschlagen werden.

Andrea Wohlgemuth

## 21. Mai 2017: Amtseinssetzung von Pfr. Patrick Siegfried



Am Sonntag, 21. Mai 2017, laden wir die ganze Gemeinde herzlich ein zur Installation von Pfr. Siegfried. Der festlich-musikalische und bunt gemischte Gottesdienst findet um 10.00 Uhr in der Kirche statt. Die feierliche Installation wird durch Dekan

Pfr. Renato Tolfo, Rebstein, vorgenommen. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle zu einem vielfältigen Apéro riche eingeladen, bei dem die Gelegenheit besteht, mit Pfr. Siegfried und miteinander ins Gespräch zu kommen. Pfr. Siegfried wird weiterhin zu 50 % als Pfarrer und zu 30 % als Diakon angestellt sein und die bisherigen Arbeitsgebiete beibehalten. Wir freuen uns, dass so die gute und wertvolle Zusammenarbeit weitergeführt werden kann.

Kirchenvorsteherschaft und Konvent

## Erwachsenentaufe an Pfingsten

Seit vielen Jahren schon wählen Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder als Babys zu segnen, unter anderem um ihnen so die Entscheidung zur Taufe in späteren Jahren selber zu ermöglichen. Infolge dessen sind auch Erwachsenentaufen immer wieder einmal Teil unseres Gemeindelebens, insbesondere auch in Form einer Taufe mit dem Untertauchen des ganzen Körpers im Wasser. Allerdings hat bisher eine Möglichkeit gefehlt, dies in einem Gemeindegottesdienst in oder bei unserer Kirche durchzuführen.

Dies möchten wir nun ändern. Der Konvent hat sich hierzu intensive Gedanken gemacht – im Wissen, dass eine Erwachsenentaufe mit Untertauchen für manche im landeskirchlichen Umfeld eher fremd ist. Folgende Idee ist dabei entstanden: Wir bieten einmal im Jahr eine Erwachsenentaufe an. In diesem Jahr haben Personen, die noch nicht getauft sind, im Gottesdienst am Pfingstsonntag, 4. Juni 2017 um 10.00 Uhr die Möglichkeit an, sich taufen zu lassen. Diese Taufe kann beim extra installieren

## Präsidium

Daniel Lämmli, 081 740 59 86  
daniel.laemmler@bluewin.ch

## Pfarrämter

Pfarrer Marcel Wildi, 081 756 46 00  
marcel.wildi@evangkirchbuchs.ch

Pfarrer Patrick Siegfried, 081 756 22 43  
patrick.siegfried@evangkirchbuchs.ch

Pfarrer Lars Altenhölcher, 081 756 66 42  
lars.altenhoelscher@evangkirchbuchs.ch

## Diakone

Jürg Birchmeier, 081 756 22 92  
juerg.birchmeier@evangkirchbuchs.ch

Hanspeter Schwendener, 081 756 22 66  
hanspeter.schwendener@evangkirchbuchs.ch

Nina Frauenfelder, 081 756 22 61  
nina.frauenfelder@evangkirchbuchs.ch

## Sekretariat

Andrea Wohlgemuth, Churerstr. 3, 081 756 22 93  
info@evangkirchbuchs.ch  
Di, Mi und Fr von 8 bis 11.30 Uhr

## Mesmer

Balz Hochuli, 079 639 83 93  
balz.hochuli@evangkirchbuchs.ch

## Diakonieverein

Elke Pereyra, 081 740 00 67  
info@diakonieverein.ch

[www.evankirchbuchs.ch](http://www.evankirchbuchs.ch)

Taufbecken auf dem Zwischenboden der Kirchentreppe mit oder auch ohne Untertauchen geschehen. Wir sind der Überzeugung, dass beide Formen gleichwertig nebeneinander stehen dürfen und in unserer Landeskirche Platz haben.

Der Gottesdienst beginnt wie gewohnt in der Kirche. Zur Taufe geht die ganze Gemeinde hinaus ans Taufbecken, um so diesen besonderen Moment mitzuerleben. Dort besteht dann auch für alle anderen die Möglichkeit, sich ihrer eigenen Taufe in besonderer Weise zu erinnern. Anschliessend geht es zurück in die Kirche, wo wir den Gottesdienst mit Predigt, Liedern und dem Abendmahl weiterfeiern möchten.

Sollten Sie Interesse haben, sich in diesem Gottesdienst taufen zu lassen, dann setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung. Pfarrer Altenhölcher und Pfarrer Wildi sind Ansprechpartner für die Taufe, Pfarrer Siegfried wird die sonstige Gestaltung des Gottesdienstes übernehmen. Bitte melden Sie sich bis Samstag, 13. Mai bei uns. Wir freuen uns, diese besondere Form der Taufe anbieten zu können – in der Hoffnung und Zuversicht, dass sie für uns als Gemeinde im Laufe der Zeit normal wird: wir möchten diese Möglichkeit nämlich zukünftig einmal jährlich geben.

Pfr. Lars Altenhölcher, Pfr. Patrick Siegfried,  
Pfr. Marcel Wildi

## Porträts Gruppen unserer Kirchgemeinde:



### Was möchtet ihr als Gruppe erreichen?

Die Gruppe Senioren plus („plus“ steht für weitere Interessierte) sieht ihre Aufgabe darin, eine geistliche Bewegung unter der älteren Generation zu fördern und zu einem glaubensstarken Engagement zu ermutigen. Sie möchte Altersgenossen helfen, den frohmachenden Glauben und das versöhnte, hoffnungsvolle Leben durch Jesus Christus zu finden und aktive Segensträger für die jüngere Generation in der Gemeinde zu werden. Die dritte und vierte Lebensphase hat für jeden Menschen eine grosse Bedeutung.

### Was tut ihr konkret?

Vier Mal im Jahr organisieren wir einen Begegnungs-Nachmittag im Kirchgemeindesaal Räfis. Wir laden einen Referenten oder Missionar ein und verbringen zusammen einen besinnlichen Nachmittag mit Vorträgen, Musik, Zvieri und gemütlichem Beisammensein.

### Welche Gaben sind bei euch vorhanden, beziehungsweise gesucht?

Ein Herz für Jesus und eine Berufung für ältere Menschen. Einfache Computerkenntnisse für den Druck und Versand der Einladungen. Gesucht sind jüngere MitarbeiterInnen mit Teamgeist, die auch Freude haben, vor Publikum zu reden.

### Wie lange besteht die Gruppe schon? Wie viele Mitglieder hat sie?

Vor genau 20 Jahren setzten Vreni Karrer vom Diakonieverein, Paul Eggenberger, Lydia Guntli und Elisabeth Keller zusammen mit Hans Bürgi vom 55plus-Team von „Mut zur Gemeinde“ die Idee in die Tat um. Wir sind aktuell ein 5-köpfiges Vorstandsteam und 2-3 Mitarbeiter.

### Warum ist eure Gruppe für unsere Kirchgemeinde wichtig?

Nach wie vor erfreuen sich die Begegnungs-Nachmittage einer grossen Beliebtheit. Alle Referate haben zum Ziel, im Glauben ermutigt zu werden, aufzuzeigen, dass Gott die Quelle des Lebens ist, die nie versiegt, die Mut macht, die ermöglicht, dass auch die dritte und vierte Lebensphase eine beglückende Lebenszeit sein kann.

Pfr. Marcel Wildi

## Konfirmation 2017

Am 11. Juni findet in der Kirche die Konfirmation statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden diesen besonderen Gottesdienst zu feiern.

### Konfirmandinnen und Konfirmanden Diakon Hanspeter Schwendener

Accardi Ramon, Fliederweg 4  
 Baumgartner Andrin, Altendorferstr. 24  
 Bonderer Benjamin, Volksgartenstr. 47  
 Camara Aisha, Moosweg 11  
 Eggenberger Sabrina, Churerstr. 95  
 Feurer Kevin, Heimstr. 3  
 Gilgen Joel, Carl Hilty Str. 1  
 Hayenga Lydia, Flurweg 2a  
 Kammerer Michaela, Schönfeldstr. 15  
 Kurath Justin, Wetti 3  
 Lazzeri Stefan, Alte Dorfstrasse 18, Gams  
 Pfenniger Anna, Färberweg 8  
 Seifert Kenny, Churerstr. 58  
 Staubli Carla, Kanalweg 30  
 Tischhauser Joel, Churerstr. 90  
 Vetsch Mike, Walser 1808  
 Zehnder Saskia, Saarstr. 4

### Konfirmandinnen und Konfirmanden Diakon Jürg Birchmeier

Baumann Anna-Lena, Oberstüdtlistr. 30  
 Brotzer Laura, Burgerauerstr. 7  
 Graf Sina, Stationsstr. 5  
 Guntli Gian, Morgenweidstr. 14  
 Kühn Robin, Wetti 2  
 Neyer Noah, Ackerweg 10  
 Oesch Yannik, Chlini Grof 10  
 Schöb Dania, Kirchgasse 7a  
 Sulser Chiara, Churerstr. 59  
 Wachter Sarah, Fliederweg 2

## Sing mit

Gerne laden wir zum nächsten Sing mit! ein. Das Sing mit! beginnt am Sonntag, 28. Mai um 9 Uhr, und dauert 45 Minuten. Im Sing mit! üben die Teilnehmenden unter Anleitung unseres Kirchenmusikers Marco Schädler neue Lieder ein und frischen bereits bekannte Lieder wieder auf. Diese Lieder werden im anschliessenden Gottesdienst mit der ganzen Gemeinde gesungen. Ins Sing mit! sind alle eingeladen, denn im Vordergrund steht die Freude am gemeinsamen Singen!

Diakon Hanspeter Schwendener

## Go2be Abendgottesdienst

Am Sonntag, 7. Mai um 18.30 Uhr lädt das motivierte Go2be-Mitarbeiterteam wieder herzlich zum Go2be Abendgottesdienst ein. Im Zentrum des Gottesdienstes steht das Lob Gottes mit modernen, populären Kirchenliedern. Das Thema heisst „Es langt!“, Referentin wird Diakonin Nina Frauenfelder sein. Inhaltlich richtet sich der Gottesdienst an die Zielgruppe junge Erwachsene (16 – 35 Jahre). Es sind aber Besucher aller Altersgruppen willkommen.

Diakon Jürg Birchmeier

## Veranstaltungen

### FIIRE MIT DE CHLIINE

Samstag, 6. Mai, 9.30 Uhr,  
 in der Kirche

### CHECKIN CHURCH/PROJECT

Freitag, 12. Mai, 19 Uhr,  
 Churerstrasse 3 (Eingang Nord)

### SINGEBET

Donnerstag, 18. Mai,  
 im Unterrichtszimmer der Kirche

### CHECKIN PROJECT

Freitag, 19. Mai, 19 Uhr,  
 Churerstrasse 3 (Eingang Nord)

### SINGEN FÜR SENIOREN

Dienstag, 23. Mai, 14 Uhr, Kirchgemeindesaal  
 Räfis

### MALEN AM MONTAG

29. Mai, 19.30 Uhr,  
 Churerstrasse 3, (2. Stock)

### KIDS TREFF

Mittwoch, 31. Mai 14 Uhr,  
 im Kirchgemeindesaal Räfis,  
 Treffpunkt für Kindergärtler bis 3.-Klässler

### JOY STICK

Mittwoch, 31. Mai, 14 Uhr,  
 in den Jugendräumen des Checkln,  
 Churerstrasse 3 (Eingang Nord),  
 Treffpunkt für 4.- bis 6.-Klässler

## Seelisch wetterfest werden - Resilienz

So stand es auf dem Prospekt zum Vortrag mit der Theologin und Beraterin Monika Riwar am 17. März. Etwa 40 Personen waren an diesem Abend dabei. Krisen gehören zum Leben. Eine altbekannte Tatsache und viele Menschen haben die Erfahrung gemacht, dass sie aus einer schwierigen Zeit gestärkt hervorgegangen sind. Wie kann das gehen? Das Wort dafür lautet: Resilienz. Ein interessanter Vortrag, den man nicht mit ein paar Worten zusammenfassen kann. Nur eine kurze Aussage, gleich zu Beginn des Abends: «Resilienz geht davon aus, dass wir eine Gestaltungsmöglichkeit haben. Resilienz kann aber nicht theoretisch, sondern nur in der Praxis entwickelt werden.» Ein mutmachender, aber auch herausfordernder Abend, der mit Gesprächen an den Bistrotischen zu Ende ging. Wir planen im Herbst einen zweiten Abend mit Frau Riwar, an dem vorallem auch Fragen genügend Platz haben werden.

Diakon Hanspeter Schwendener